

Anhang 1: Studienplan (Art. 5 Abs. 1)**24. April 2003****1. Vergabe von ECTS-Punkten**

Im **Bachelorstudium** werden für *1 Semesterwochenstunde* folgende ECTS-Punkte vergeben:

- Vorlesungen: 1 ECTS-Punkt
- Übungen: 2 ECTS-Punkte

Für *nicht in Semesterwochenstunden ausdrückbare Studienleistungen* gelten folgende Werte:

- Tutorium und Hausarbeit
juristische Arbeitstechnik: 3 ECTS-Punkte
- Fallbearbeitung (Art. 13): 6 ECTS-Punkte
- Seminarleistung (Art. 14): 6 ECTS-Punkte

Prüfungsvorbereitungen und Probeklausuren werden wie folgt angerechnet:

- Prüfungen nach dem Einführungsstudium
(Art. 11 Bst. a, b, c): 3 ECTS-Punkte je Fach
- Prüfungen in den Grundlagenfächern
(Art. 16 Abs. 1 Bst. e) 3 ECTS-Punkte je Block
- Prüfungen im Privatrecht, Strafrecht, öffentlichen Recht und Wirtschaftsrecht
(Art. 16 Abs. 1 Bst. a, b, c, d) 4 ECTS-Punkte je Fach

Im **Masterstudium** werden für *1 Semesterwochenstunde* 3 ECTS-Punkte vergeben. Die Masterarbeit zählt mit 12 ECTS-Punkten (Art. 23 Abs. 1).

2. Bachelorstudium: Einführungsstudium (Art. 9–11)

Die *römischen Ziffern* nach „Privatrecht“, „Strafrecht“ und „Öffentliches Recht“ bedeuten:

- I: Materielles Recht im Einführungsstudium;
- II: Materielles Recht im Hauptstudium;
- III: Prozessrecht.

1. Semester – Winter

Stoffvermittlung: Materielles Recht (Propädeutikum). Begleitende Übungen.

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>VL</i>	<i>Ü/Sem</i>	<i>ECTS</i>
Privatrecht I: OR Allgemeiner Teil 1	6 SWS	2 SWS	10
Strafrecht I: StGB Allgemeiner Teil 1	6 SWS	2 SWS	10
Öffentliches Recht I: Einführung in das Verfassungs- und Verwaltungsrecht	4 SWS	2 SWS	8
Einführung in die juristische Arbeitstechnik (2. Semesterhälfte)		1 SWS	2
Einführung in die Rechtswissenschaft	[2 SWS]*		–
<i>Insgesamt</i>	16 SWS	7 SWS	30

* Die Einführung in die Rechtswissenschaft wird nicht abgeprüft und zählt deshalb bei der Ermittlung der massgeblichen SWS und ECTS-Punkte nicht.

2. Semester – Sommer

Stoffvermittlung: Materielles Recht (Propädeutikum). Begleitende Übungen. Prüfungsvorbereitung.

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>VL</i>	<i>Ü/Sem</i>	<i>ECTS</i>
Privatrecht I: OR Allgemeiner Teil 2	2 SWS	2 SWS	6
Strafrecht I: StGB Allgemeiner Teil 2		2 SWS	4
Öffentliches Recht I: Einführung in das Internationale Recht	2 SWS	2 SWS	6
Einführung in die juristische Arbeitstechnik (1. Semesterhälfte)		1 SWS	2
– Tutorium und Hausarbeit			3
Prüfungsvorbereitung (Art. 11 Bst. a, b, c: Privatrecht, Strafrecht, öffentliches Recht; je 3 ECTS)			9
<i>Insgesamt</i>	4 SWS	7 SWS	30

3. Bachelorstudium: Hauptstudium (Art. 12–18)

Die *Leistungsnachweise* für die Falllösungen (Art. 13) und die Seminarleistung (Art. 14) können während des Hauptstudiums zu einem beliebigen Zeitpunkt erworben werden.

Eine Übersicht über die *Grundlagenfächer* findet sich im Anschluss an den Studienplan für das 6. Semester.

3. Semester – Winter

Stoffvermittlung: Materielles Recht. Erster Wahlblock in den Grundlagenfächern inkl. Prüfung. Seminarleistung

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>VL</i>	<i>Ü/Sem</i>	<i>ECTS</i>
Grundlagenfächer: Erster Wahlblock – Prüfungsvorbereitung (Art. 16 Abs. 1 Bst. f)	4 SWS	1 SWS	6 3
Privatrecht II: OR Besonderer Teil	4 SWS		4
Privatrecht II: Personenrecht	3 SWS		3
Strafrecht II: StGB Besonderer Teil 1	2 SWS		2
Öffentliches Recht II: Staatsorganisationsrecht	2 SWS		2
Öffentliches Recht II: Allg. Verwaltungsrecht 1	2 SWS		2
Wirtschaftsrecht 1	2 SWS		2
Seminar mit Seminarleistung (Art. 14)*			6
<i>Insgesamt</i>	19 SWS	1 SWS	30

***Die Seminarleistung kann auch in einem späteren Semester absolviert werden.**

4. Semester – Sommer

Stoffvermittlung: Materielles Recht; Verfahrensrecht (Zivilprozessrecht). Zweiter Wahlblock in den Grundlagenfächern inkl. Prüfung.

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>VL</i>	<i>Ü/Sem</i>	<i>ECTS</i>
Grundlagenfächer: Zweiter Wahlblock – Prüfungsvorbereitung (Art. 16 Abs. 1 Bst. f)	4 SWS	1 SWS	6 3

Privatrecht II: Familienrecht	4 SWS		4
Privatrecht II: Mobiliarsachenrecht	3 SWS		3
Privatrecht III: Zivilprozessrecht	3 SWS		3
Strafrecht II: StGB Besonderer Teil 2	4 SWS		4
Öffentliches Recht II: Grundrechte	2 SWS		2
Öffentliches Recht II: Allg. Verwaltungsrecht 2	2 SWS		2
Wirtschaftsrecht 2	4 SWS		4
<i>Insgesamt</i>	26 SWS	1 SWS	31

5. Semester – Winter

Stoffvermittlung: Materielles Recht (nur noch Privatrecht und Wirtschaftsrecht); Verfahrensrecht (Strafprozessrecht, Öffentliches Verfahrensrecht). Übungen im Privatrecht, im Strafrecht und im öffentlichen Recht. Seminar mit Seminarleistung (Art. 14). Erste Fallbearbeitung. Vorbereitung auf die Prüfung im Strafrecht.

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>VL</i>	<i>Ü/Sem</i>	<i>ECTS</i>
Privatrecht II: Einleitungstitel zum ZGB	3 SWS		3
Strafrecht III: Strafprozessrecht	2 SWS		2
Öffentliches Recht III: Öffentliches Verfahrensrecht	2 SWS		2
Übungen im Privatrecht		2 SWS	4
Übungen im Strafrecht*		2 SWS	4
Übungen im öffentlichen Recht		2 SWS	4
Erste Fallbearbeitung (Art. 13)			6
Probeklausur und Prüfungsvorbereitung (Art. 16 Abs. 1 Bst. b: Strafrecht)			4
<i>Insgesamt</i>	7 SWS	8 SWS	29

* Die einsemestrigen Übungen im Strafrecht und im Wirtschaftsrecht werden sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester angeboten.

6. Semester – Sommer

Übungen im Privatrecht, im öffentlichen Recht und im Wirtschaftsrecht. Zweite Fallbearbeitung (Art. 13). Vorbereitung auf die Prüfungen im Privatrecht, öffentlichem Recht und Wirtschaftsrecht.

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>VL</i>	<i>Ü/Sem</i>	<i>ECTS</i>
Übungen im Privatrecht		2 SWS	4
Übungen im öffentlichen Recht		2 SWS	4
Übungen im Wirtschaftsrecht*		2 SWS	4
Zweite Fallbearbeitung (Art. 13)			6
Probeklausuren und Prüfungsvorbereitung (Art. 16 Abs. 1 Bst. a, c, d: Privatrecht, Öffentliches Recht, Wirtschaftsrecht; je 4 ECTS)			12
<i>Insgesamt</i>		6 SWS	30

* Die einsemestrigen Übungen im Strafrecht und im Wirtschaftsrecht werden sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester angeboten.

Grundlagenfächer

In den Grundlagenfächern stehen sechs thematische Blöcke zur Wahl. Die Studierenden belegen zwei davon; sie sind in ihrer Wahl frei. Jeder Block umfasst 4 SWS Vorlesungen (6 ECTS-Punkte) und 1 SWS Übungen (2 ECTS-Punkte). Je drei Blöcke werden im Wintersemester bzw. im Sommersemester angeboten. Es wird empfohlen, die Grundlagenfächer im 3. und 4. Semester zu besuchen.

Die gewählten Blöcke werden einzeln unmittelbar im Anschluss an die Blockveranstaltungen abgeprüft. Die Dozentinnen und Dozenten geben unmittelbar nach Ablauf der Anmeldefrist zur Prüfung bekannt, ob die Prüfung schriftlich (2 Stunden) oder mündlich (20 Minuten) durchgeführt wird. Der Durchschnitt der beiden Noten ergibt die Note gemäss Art. 16 Abs. 1 Bst. e. Eine allfällige Viertelnote wird auf die nächst höhere Note nach Art. 33 aufgerundet.

Wahlblöcke:

A1	Rechts- und Staatstheorie I (Wintersemester)	A2	Rechts- und Staatstheorie II (Sommersemester)
B1	Neuere Rechtsgeschichte I (Wintersemester)	B2	Neuere Rechtsgeschichte II (Sommersemester)
C1	Römisches Recht I (Wintersemester)	C2	Römisches Recht II (Sommersemester)

4. Masterstudium (Art. 19–27)

Das Masterstudium ist als reines Wahlfachstudium ausgestaltet. Es müssen Leistungsnachweise im Umfang von mindestens 90 und höchstens 102 ECTS-Punkten erworben werden; in dieser Zahl ist die mit 12 ECTS-Punkten gewichtende Masterarbeit eingeschlossen. Es dürfen höchstens 12 Wahlfachnoten erworben werden. Die empfohlene Regelstudiendauer beträgt drei Semester (7. bis 9. Semester).

Die Wahlfächer richten sich nach dem Anhang 2, die möglichen Schwerpunktzertifikate nach dem Anhang 3.

Bern, 24. April 2003

Der Dekan:

Prof. Dr. R. von Büren

Von der Universitätsleitung genehmigt:

Bern, 20. Mai 2003

Der Rektor:

Prof. Dr. Ch. Schäublin